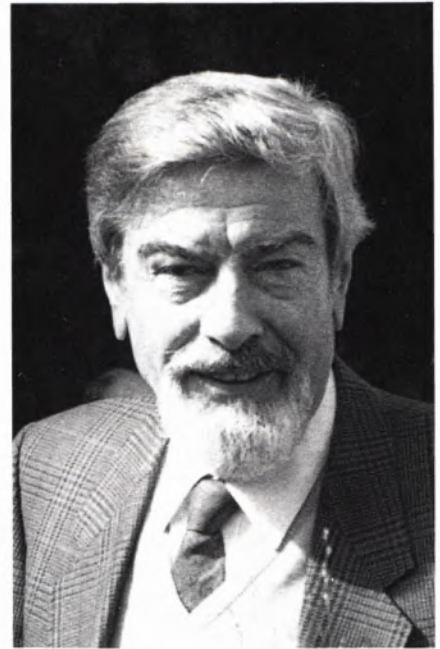


Präsident Prof. Dr. Gebeßler im Ruhestand



Der Präsident des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg, Herr Prof. Dr. August Gebeßler, ist nach Erreichen des 65. Lebensjahrs am 28. Februar 1994 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Das Amt des Präsidenten des Landesdenkmalamts hat Herr Prof. Gebeßler am 1. Mai 1977 angetreten, zu einer Zeit, als die Denkmalpflege im Umbruch begriffen war und das Denkmalverständnis sich neu formierte. Beinahe 17 Jahre lang hat Herr Prof. Gebeßler mit großem persönlichem Einsatz die Geschicke des Landesdenkmalamts geleitet und mit der Ausstrahlungskraft seiner Persönlichkeit der Denkmalpflege des Landes Baden-Württemberg seinen Stempel aufgedrückt.

In seiner Amtszeit nahmen die Bedeutung der Denkmalpflege im öffentlichen Bewußtsein und ihr politischer Stellenwert einen beispiellosen Aufschwung. Das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg ist heute eines der größten und leistungsstärksten Denkmalämter in der Bundesrepublik Deutschland. Sein Ansehen reicht über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus. Prof. Dr. Gebeßler hat daran in maßgeblicher Weise mitgewirkt.

Als Prof. Gebeßler 1977 von seiner Position als stellvertretender Leiter des bayrischen Amtes für Denkmalpflege zum Präsidenten des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg berufen wurde, ging ihm der Ruf eines vorzüglichen Kunsthistorikers voraus. In den 17 Jahren seiner Tätigkeit in Baden-Württemberg hat er nicht nur diesen Ruf gefestigt, sondern über sein engeres Fachgebiet hinaus als Leiter eines Amtes, in welchem Bau- und Kunstdenkmalpflege wie auch die archäologische Denkmalpflege integriert sind, der Denkmalpraxis und Denkmaltheorie im umfassenden Sinne neue Impulse gegeben und die Entwicklung der Denkmalpflege in Baden-Württemberg

geprägt. Sein gesamtes Streben war darauf gerichtet, unser historisch-kulturelles Erbe für die Zukunft zu erhalten und die Ablesbarkeit der Geschichte an unseren Kulturdenkmalen auch künftigen Generationen zu ermöglichen. Deshalb stand für ihn neben der Pflege des Schönen und des gestalterisch Wertvollen stets die Erhaltung der Geschichtszeugnisse in ihrer originalen Substanz und ihrem historischen Zusammenhang im Mittelpunkt seiner Bemühungen. Die Ergebnisse seines Wirkens sind an der Vielzahl in ihrer geschichtlichen Aussagekraft wiederhergestellter, unsere Städte, Dörfer und unsere Landschaft prägender Kulturdenkmale zu erkennen.

Über die fachlichen Aspekte hinaus war Prof. Gebeßler die öffentliche und politische Dimension der Denkmalpflege stets bewußt. Das Verständnis der Öffentlichkeit für die Anliegen der Denkmalpflege zu wecken und zu stärken, war eines seiner wichtigsten Anliegen. Das Ansehen, das die baden-württembergische Denkmalpflege in der Öffentlichkeit – über die Landesgrenzen hinaus – genießt, ist nicht zuletzt das Ergebnis seiner überzeugenden Fähigkeit, die denkmalpflegerische Zielsetzung – sei es am Einzelobjekt, sei es in grundsätzlichen Ausführungen – den am Denkmalgeschehen Beteiligten wie auch einem größeren Publikum deutlich zu machen.

Prof. Gebeßler hat sein Amt unter Einsatz seiner gesamten Persönlichkeit ausgeübt. Über seinen eigentlichen Aufgabenkreis hinaus hat er die Denkmalpflege in mannigfacher Weise befruchtet. Erwähnt sei nur die langjährige Tätigkeit als Vorsitzender der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland oder seine Mitarbeit im deutsch-französischen Forschungsschwerpunkt Denkmalpflege.

Namens der Landesregierung von Baden-Württemberg danke ich Herrn Prof. Gebeßler für alles, was er für die Denkmalpflege und für die Erhaltung des geschichtlichen kulturellen Erbes in Baden-Württemberg geleistet hat. Mit der Anerkennung für die geleisteten Dienste verbinde ich die besten Wünsche für seinen Ruhestand.



Wirtschaftsminister
und Stellv. Ministerpräsident
des Landes Baden-Württemberg
Dr. Dieter Spöri